

Daumer, Georg Friedrich: [komm, komm, o du, der Anmuth] (1837)

1 Komm, komm, o du, der Anmuth
2 Hellleuchtendes Gestirne,
3 Entsende deine Strahlen,
4 Entfalte deine Zauber,
5 Entraffe die Besinnung
6 Den Selbstbeherrschungseiteln,
7 Beweise, daß die Schönheit
8 Gewaltiger, denn Alles,
9 Was sich hienieden stark nennt,
10 Ein übermächt'ger Fallstrick
11 Für jede stolze Tugend
12 Und steife Sitte sei!
13 Beschäme mir der Schule
14 Gespreizte Majestäten,
15 Verwirre mir der Frömmler
16 Geschraubte Puritäten,
17 Vernichte mir der Heuchler
18 Erlogne Dignitäten,
19 Zu deinen Füßen liege
20 Weltoffenbar und bettle
21 Um einen Blick der Gnade
22 Die ganze Clerisei!

(Textopus: [komm, komm, o du, der Anmuth]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47536>)